

Angaben zum Projekt

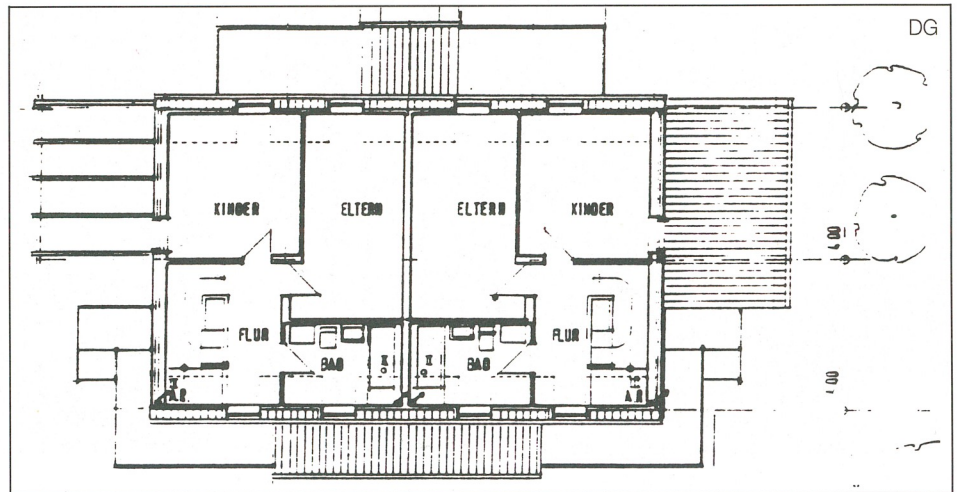
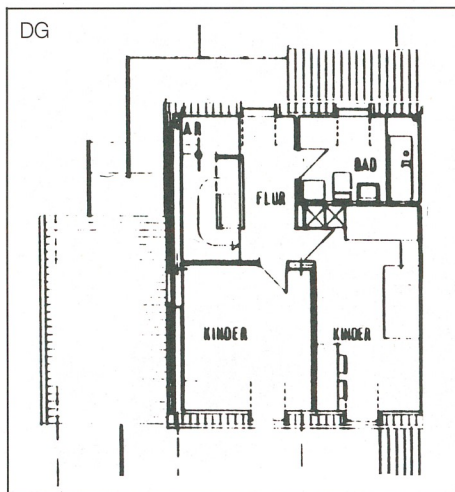
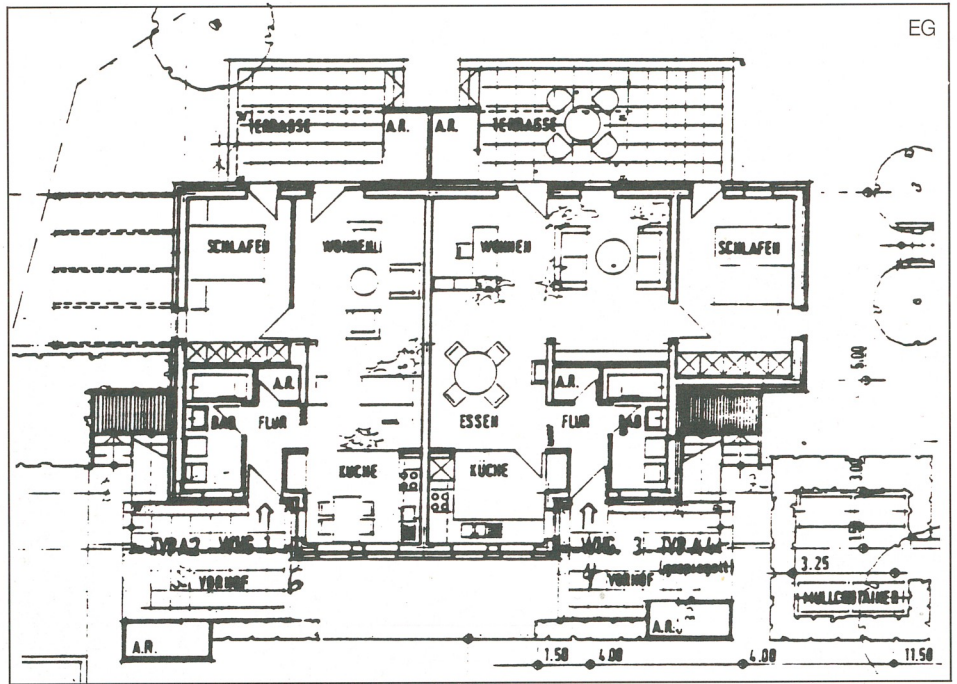
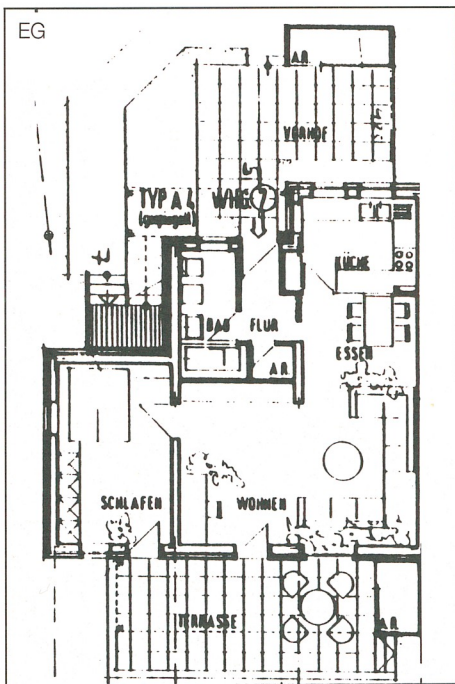
Lünen – In der Geist,
 Stresemannstr. u. Dr.-Lappe-Weg
 38 Mietwohnungen im Geschoßbau

Bauherr und Eigentümer
 Wohnungsbaugesellschaft Lünen eG

Entwurf und Planung
 Architektur- und Ingenieurbüro
 Weiß, Lünen

Heizungsplanung
 Meier, Dortmund

Wohnfläche insgesamt: 2.798 m²
 Ø Wohnfläche je WE: 73 m²
 Umbauter Raum: 11.076 m³
 Geschoßflächenzahl: 0,61
 Fertigstellung: 1983
 Baukosten insgesamt: 3,38 Mio. DM
 Baukosten pro m²: 1.173 DM
 Selbsthilfe pro m²: 38 DM





Das Urteil der Jury

Die Möglichkeiten der Gebäudeanordnung zwischen alten Mehrfamilienhäusern sind gut genutzt und führen zu angenehmen und erlebbaren Freiräumen. Durch die eingefügte Bebauung ist eine Aufwertung der vorhandenen Randbebauung, die erkennbar maßstabgebend war, zu erwarten.

Der ruhende Verkehr ist außerhalb der Anlage und zum Teil in einer Tiefgarage nicht störend angeordnet. Die Erschließung der Wohnungen weicht positiv vom üblichen System ab.

Die gut gestalteten Freiflächen sind wegen der vorteilhaft organisierten Geschößgrundrisse günstig erreichbar. Die Kombination kleiner und größerer Wohnungen erhöht die soziale Brauchbarkeit, insbesondere auch durch die teilweise Einbeziehung von Altenwohnungen im EG.

Die Gestaltung bedient sich manchmal zu vieler unterschiedlicher Elemente. Hingegen sind Bauweise und Lastenabtragung wirtschaftlich. Die ausgewiesenen Baukosten sind günstig; die zu erwartenden Unterhaltungskosten dürften im üblichen Rahmen liegen.

